



Ortsbeirat

**Niederschrift
zur 7. öffentlichen Sitzung
des Ortsbeirates (OBR) Okarben
am 15.09.2022 im Rahmen einer Ortsbegehung,
Treffpunkt Vor der Feld- und Wiesenkita „Feldmäuse“
(Straßenecke Königsberger Straße / Am Straßberg)**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend:

Mitglieder: Herr Sebastian Wollny (Ortsvorsteher, CDU)
Herr Gerald Schulze (stellv. Ortsvorsteher, SPD)
Frau Christine Fauerbach (Schriftführerin, CDU)

Magistratsvertreter: Frau Sabine Helwig (CDU)

Stadtverordnete: Herr Christian Rohde (AfD)
Herr Lindon Zena (DIE GRÜNEN)
Herr Manfred Winter (SPD)

Bürger: ca. 10-15

Pressevertreter: Jürgen Schenk (Wetterauer Zeitung, FNP, Karbener Zeitung)

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher, Herr Wollny, eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Mitglieder des Ortsbeirates durch Einladung vom 30.08.2022 unter Mitteilung der Tagesordnung ordnungsgemäß einberufen wurden und beschlussfähig versammelt sind. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Die Ortsbeiratsmitglieder Herr Matthias Flor und Herr Andreas Gangel sind entschuldigt. Die Verabschiedung des letzten Protokolls wird auf die nächste Ortsbeiratssitzung verschoben.

TOP 2 Mitteilungen des Ortsvorstehers

Herr Wollny informiert die Anwesenden, dass die nächste Ortsbegehung früher terminiert wird, was die Uhrzeit anbelangt und eventuell wieder an einem Samstagnachmittag stattfinden wird. Außerdem reflektiert er den Ablauf der diesjährigen Kerb und zieht ein positives Fazit. Alles sei sehr friedlich abgelaufen. Er kündigt eine Müllsammelaktion in Okarben am 17.09.2022 um 10.30 Uhr an und bittet um Unterstützung der Bürger und zahlreiche Teilnahme.

TOP 3 Mitteilungen des Magistrats

Frau Helwig verweist auf den gelungenen Start der neuen Kita und erläutert die Abläufe des Alltags der Kita. Außerdem erläutert sie den Iststand des neu geplanten Industriegebietes „Am Warthweg“. Demnächst stehen Änderungen im Flächennutzungsplan an. Ein Antrag zur Nutzung der Fläche als Industriegebiet ist beim Wetteraukreis gestellt worden. Im Moment laufen noch Ausgrabungen. In diesem Zusammenhang wird zurzeit auch die Verkehrslast am Knotenpunkt 0 hin zum BBW Südhessen geprüft.

TOP 4 Übersicht zu abgegangenen Punkten im Rahmen der Ortsbegehung

Ort	Problemlage	Stellungnahme OB / Magistrat	Lösungsvorschlag/ Antrag/ AEM
Bahnhof Okarben	Die unteren Stufen zu den Gleisen sind sehr oft nass, was in der kalten Jahreszeit zu Glätte führt.	Hier sollte geklärt werden, warum sich dort immer wieder Wasser sammelt, das nicht abläuft.	→ Anregung OB an Magistrat zur Prüfung, ob das Problem behoben werden kann
Bahnhof Okarben	Der Bahnhof wurde gereinigt.	Großes Lob an Magistrat!	
Bahnhof Okarben	Graffitis im Fußgängertunnel sind nicht mehr schön.	Neugestaltung eventuell in Kooperation mit Karbener Schulen	→ Anregung OB an Magistrat, die Graffitis in der Unterführung neu zu gestalten.
Omega-Unterführung	In der kalten Jahreszeit und bei viel Regen läuft das Wasser nicht ab und manchmal muss die Unterführung dann für den Verkehr gesperrt werden.	Kanalsystem sollte geprüft werden.	→ Anregung OB an Magistrat zu prüfen, ob das Hebesystem in der Autounterführung verstärkt werden kann.
Hauptstraße von bis Bahnhof Ortsmitte	Neugestaltung und Sanierung ist fast abgeschlossen. Die Parkbuchten sind zu klein eingezeichnet worden.	Am 27.10. / 28.10.2022 sollen die Bäume in den bereits vorhandenen Baumscheiben gepflanzt werden. Auch in der Ortsmitte am Brunnen vor der Apotheke soll ein Baum neu gepflanzt werden. Dank an Frau Liebel für die Unterstützung. Die Ortspolizei hat mit den Anwohnern wegen der kleinen Parkbuchten gesprochen und darüber informiert, dass zwei Autos parken dürfen und ein leichtes Überstehen des PKWs nicht zur Anzeige gebracht wird.	
Ortsmitte	Die Partei der FW ist darüber informiert, dass ihr Infokasten auf der Hauptstraße durch eine Laterne nicht mehr zugänglich ist. Ein neuer Briefkasten ist installiert worden. Sparkasse betreibt keine Filiale mehr in Okarben. Die	Lösung ist noch nicht gefunden. Dank an Herrn Soborka Laut Aussage der Sparkasse verbleibt der	

	<p>Stadt Karben wird das Gebäude kaufen.</p> <p>Der Vorsitzende des Schulelternbeirats kündigt an, dass die Eltern der Grundschule momentan über die Anschaffung und das Aufstellen von Verkehrspuppen u.a. in der Ortsmitte nachdenken, um die Autofahrer an Tempo 30 im gesamten Ort zu erinnern.</p> <p>Nachfrage eines Bürgers. Ist eine Leerung der Biotonnen bis Ende September wöchentlich möglich?</p>	<p>Geldautomat noch für ca. ein weiteres Jahr. Der OB setzt sich für ein Fortbestehen ein. Vorschlag des OBs ist es im ehemaligen Sparkassengebäude ein Café zu betreiben, eventuell in Kooperation mit dem BBW Südhessen.</p> <p>Großes Befürworten des OBs</p>	<p>→ Anregung OB an Magistrat zu prüfen, inwieweit im Sparkassengebäude ein Café betrieben werden kann.</p> <p>→ Anregung OB an Magistrat zu prüfen, inwieweit Aufsteller zur Erinnerung von Tempo 30 errichtet werden können.</p> <p>→ Der OB bittet um Auskunft</p>
Kirchgarten	<p>Mahnmäler sind immer noch nicht zufriedenstellend gereinigt.</p>	<p>Frau Helwig verspricht sich um Reinigung zu kümmern.</p>	<p>→ Anregung OB an Magistrat:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Buchstaben vom Grünspan befreien und nachgravieren • Reinigung des Brunnens vor der Kirche auf der Hauptstraße nach dem Vorbild in Kloppenheim
Römerkastell	<p>Auf dem Spielplatz wurde immer noch keine neue Rutsche installiert. Dies wäre nötig, da der Spielplatz stark frequentiert wird und im Moment nicht attraktiv ist.</p>	<p>Frau Helwig erläutert, dass die Rutsche bei der nächsten Sammelbestellung der Stadt dabei ist. Eventuell ist dann auch die Installation eines Sonnensegels über dem Sandkasten möglich.</p>	<p>→ Frau Helwig erkundigt sich nach Bestellstatus</p>
Ecke Heilighäuser Ring / Hauptstraße	<p>Frage nach Verschönerung der schlecht gepflegten Baumscheiben</p>	<p>Der OV erläutert, dass der OB stärker für Baumpatenschaften werben will. Dafür sollen Gespräche mit Baumpaten geführt werden, um individuelle Wünsche bei Bepflanzung zu</p>	

		berücksichtigen.	
Ecke Heilighäuser Ring / Hauptstraße	Die Sicht bei der Ausfahrt aus dem Heilighäuser Ring in die Hauptstraße wird durch einen Busch auf der Ecke stark eingeschränkt und stellt einen Gefahrenpunkt dar.	OB erkundigt sich, ob ein Rückschnitt oder ein Austausch durch ein besser geeignetes Gewächs möglich ist.	→ AEM
Hauptstraße / Ecke Niddastraße	Die Hecken des Eckgrundstückes ragen zu sehr auf den Bürgersteig und sind somit eine Behinderung für Fußgänger und ein Sichthindernis für abbiegende Fahrzeuge.	Der OB schlägt vor, dass die Stadt den Eigentümer des Grundstückes zum Zurückschneiden auffordert.	→ AEM
Niddastraße	Die Anwohner der Niddastraße bitten um Prüfung, ob die Straße in eine Einbahnstraße umgewandelt werden könnte. Nachfrage des Schulelternbeirats: Zeitweise Einrichtung einer Einbahnstraße in der Untergasse im Abschnitt vor der Grundschule, nach dem Vorbild aus der Uhlandstraße in Karben.	Der OB spricht sich dagegen aus, weil Okarben über wenige Ausweichstraßen verfügt, wenn es zu zeitweisen Sperrungen von Straßen kommt. Die Niddastraße ist eine der wenigen Straßen, die Ausweichmöglichkeiten bietet. Sie wird einmal im Jahr stark frequentiert zur Zeit der Kerb in Okarben. Dies ist eine Woche im Jahr und damit zumutbar. Der OB hält dies für schwierig umsetzbar, da die Einhaltung durch die Stadtpolizei kontrolliert werden müsste.	→ Der OB bittet den Magistrat darum, in der Niddastraße keine Einbahnstraße zu installieren.
Hauptstraße 93	Die Anwohner haben eine Anfrage an den OV gerichtet, ob es möglich sei, die Parkbucht davor visuell durch das Aufstellen eines Steines oder Blumenkübels zu begrenzen. Die Ein- und Ausfahrt zu ihrem Grundstück sei teilweise nicht möglich aufgrund parkender Autos.	Der OB spricht sich dafür aus, eine Markierung auf dem Boden anzubringen. Das Aufstellen eines Kübels oder Steines verkleinert die Parkbucht und ist somit nicht sinnvoll. Alternativ könnte die Aufmerksamkeit der Fahrer durch Aufstellen von Verkehrspuppen an dieser Stelle erhöht werden und die Fahrer zum Abbremsen bewegen.	→ Da nicht alle Mitglieder des OBs anwesend sind, wird die Thematik vertagt.
Bushaltestelle Wiesenstraße	Das Kissen zur Verkehrsberuhigung in der Straße ist bei hohen Geschwindigkeiten und v.a. bei der Durchfahrt von LKWs eine Lärmbelästigung für die Anwohner.	Der OB befürchtet durch eine Entfernung der Verkehrskissen eine weitere Verschärfung von Geschwindigkeitsüberschreitungen. Eine Option zur Verkehrsberuhigung wäre eine Sperrung der Ortsdurchfahrt für LKWs über 7,5t.	→ Anregung des OBs an Magistrat, dass ein Durchfahrtsverbot von LKWs über 7,5t (Anlieger frei) das Verkehrsproblem entschärfen könnte.

Hauptstraße Richtung Ortsausgang	Die Markierung zur Abgrenzung zweier Fahrstreifen in der Kurve Richtung Ortsausgang ist verblasst bzw. nicht mehr vorhanden. Nicht alle Fahrzeugführer halten ihre Spur ein, so dass teilweise schon zu gefährlichen Situationen an dieser Stelle kam.	Der OB spricht sich für ein Erneuern der Fahrbahnmarkierung an dieser Stelle aus.	→ AEM
---	--	---	-------

TOP 5 Verschiedenes

Entfällt aufgrund der fortgeschrittenen Dunkelheit

Herr Wollny schließt die Sitzung um 21.00 Uhr, bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme.

Karben, 01.10.2022



gez. Sebastian Wollny
Ortsvorsteher



gez. Christine Fauerbach
Schriftführerin

